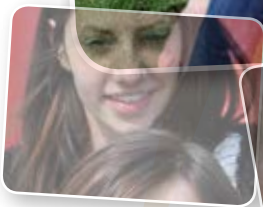


Rundbrief

2015

Juni - September



e w
BEZIRK FREUDENSTADT
EVANGELISCHES JUGENDWERK

MITEINANDER GLAUBEN LEBEN

Adressen

Evangelisches Jugendwerk

Bezirk Freudenstadt

Ringstr. 47, 72250 Freudenstadt

Telefon (07441) 7592

Telefax (07441) 1464

info@ejw-freudenstadt.de

www.ejw-freudenstadt.de

Vorsitzender: Simon Rehberg

Klosterstr. 17, 72250 Freudenstadt-Musbach

Telefon (07443) 2354

rehberg@ejw-fds.de

Jugendreferenten:

Johannes Büchle (100%)

Lange Straße 27/2, 72285 Pfalzgrafenweiler

Telefon (07445) 859153

buechle@ejw-fds.de

Nicole Schnaars (75%)

Neunecker Str. 39, 72293 Glatten

Telefon: (07443) 1738951

schnaars@ejw-fds.de

Monika Körner (25%)

Springbrunnenweg 2, 72250 FDS-Wittlensweiler

Telefon (07441) 4010660

koerner@ejw-fds.de

Daniela Steinhilber (25%)

Zollstockstr. 23, 72280 Dornstetten

Telefon (07443) 9643344

steinhilber@ejw-fds.de

Simon Tischer (17%)

Bellingstr. 15, 72285 Pfalzgrafenweiler

Telefon (07445) 8588106

tischer@ejw-fds.de

Unsere Bankverbindung:

Volksbank Baiersbronn Murgtal

Konto-Nr.: 1247026, BLZ: 642 613 63

IBAN: DE76642613630001247026

BIC: GENODES1BAI

TERMINE

Juni

21. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

24. BAK-Sitzung in Freudenstadt

26. – 28. Konficamp auf der Dobelmühle

Juli

04. Junger-Erwachsenen-Talk in Freudenstadt

12. Kanutour für Jugendliche

19. Kanutour für junge Erwachsene

20. BAK-Sitzung in Freudenstadt

26. Gottesdienst mit Aussendung der Freizeit-MA in FDS

26. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

31.07. – Bubenjungscharlager in Immenried

09.08.

August

03.-12. Mädelsjungscharlager in Mannenweiler

15.-29. Sun&Fun-Freizeit für Jugendliche in Norwegen

21.08. – Junge-Erwachsenen-Freizeit auf Sardinien

05.09.

22.-30. Park&Ride-Freizeit für Jugendliche im Altmühltal

September

22. BAK-Sitzung in Freudenstadt

24. Fachausschuss Jugendliche in Freudenstadt

26. Younify – EJW-Convention in Stuttgart

27. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

28. Fachausschuss Jungschlar in Freudenstadt

Impressum:

Herausgeber: Ev. Bezirksjugendwerk Freudenstadt

V.i.S.d.P.: Johannes Büchle

Redaktion: Sylvia Wolf-Gauß, Nicole Schnaars,

Johannes Büchle

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. August 2015

ANGEDACHT

Kennst du das? Du stehst mit jemand da und der oder die redet ununterbrochen, erzählt dies und das. Und du bist mit deinen Gedanken ganz woanders. Denn eigentlich wolltest du nur höflich sein und hast mit einem „Wie geht’s?“ begrüßt. Und nun redet der oder die Andere schon sehr lange.

Ich habe so was schon ab und zu erlebt. Und ich ertappe mich dann immer wieder selbst, wie blöd das von mir ist und wie meine innere Haltung ist, dass mir mein Nächster nicht so wichtig ist, dass ich ihm gerne zuhöre und mir anhöre, wie es ihm oder ihr doch wirklich geht.

Aber aus so einer Frage kann sich auch ein anderes Gespräch entwickeln. Bevor mein Gegenüber auf mein „Wie geht’s?“ antworten kann, bin ich am Reden, mach fast keine Pause und lass sie oder ihn nicht zu Wort kommen. Da ist mein Mundwerk mal wieder schneller als es gut ist.

Aber auch wenn mein Gegenüber reden darf, ertappe ich mich immer wieder, dass ich gar nicht richtig zuhöre. Während ich eigentlich zuhören sollte, bin ich mit meinen Gedanken schon bei meiner Antwort. Ich lege mir Worte zurecht und höre doch dabei gar nicht richtig zu. Meine Konzentration ist geteilt. Meine eigenen Gedanken rücken in den Vordergrund. Wenn es einigermaßen gut läuft, dann will ich ja nur damit helfen. Aber wie oft fang ich dann doch von mir zu erzählen an, wenn mein Gegenüber aufhört oder nur eine Sprechpause macht.

„Ja, ich kenn das was du grad erzählt hast auch von mir ...“ und dann geht’s schon wieder los. Ich bin dabei, von mir zu erzählen.

Wie wichtig nehme ich das, was mir mein Nächster erzählt? Wie ernst mein ich mein „Wie geht’s?“

Martin Luther soll einmal gesagt haben:

„Der Mensch hat zwei Ohren und nur einen Mund. Folglich soll er doppelt so viel hören als reden.“

Ich glaube, dass diese Worte von Luther sehr weise sind und sie uns immer wieder helfen können, unsere Mitmenschen mehr zu achten und besser zuzuhören. Vielleicht schaust du beim nächsten Mal dein Gegenüber genau an. Und wenn du die zwei Ohren und einen Mund an seinem Kopf siehst, denk an Martin Luther und seine Gedanken. Höre deinem Mitmenschen mehr zu und gebe seinen Worten mehr Achtung und Bedeutung. Wenn du das mit ihm machst, dann wird es bestimmt auch ein anderer mit dir machen. Was wäre das für ein Segen für uns Menschen.

Ich finde aber auch, dass Luthers Wort uns zu denken geben sollten, wie wir mit Gott reden. Beten ist reden mit Gott. Aber zum Gespräch gehört auch das Hören dazu. Also reden und hören. Es ist gut und wichtig, Gott zu erzählen was man so macht und was einen bewegt. Aber lassen wir Gott auch zu Wort kommen? Spitzen wir unsere Ohren, nehmen wir uns die Zeit, um zur Ruhe zu kommen, damit er reden kann? Entfliehen wir dem Alltag, dem Lärm des Lebens, dem Lärm der medialen Berieselung? Gehen wir weg von allem was uns ablenkt, was uns beschäftigt und richten uns auf Gott aus?

Lassen wir Gott doch wieder mehr in unserem Leben „reden“. Gott redet zu uns durch Freunde, er spricht im Gebet, durch das Bibellesen, durch Predigten. Es gibt viele Möglichkeiten, wie Gott zu uns redet. Geben wir ihm wieder unsere beiden Ohren. Er hat uns so viel zu sagen. Und am Schönsten ist doch sein „Ich liebe Dich“, das er immer wieder zu dir sagt. **Höre hin und freue dich darüber.**

Simon Tischer,
Jugendreferent in Pfalzgrafenweiler
und zuständig für das Bubenjungscharlager



KINDER + JUNGSCHAR

Rückblick Jungschar-Fußballturnier

Beim diesjährigen Jungschar-Fußballturnier am 18. Januar nahmen neben acht Jungen-Mannschaften auch drei Mädchen-Mannschaften teil. Über 100 Jungschar Kinder und ihre Mitarbeitenden waren dabei. Die Stimmung auf der Tribüne war besonders gut, viele Eltern hatten es sich nicht nehmen lassen, vorbeizuschauen. Der Gastgeber, der Fachausschuss Jungschar, freute sich sehr, dass sich so viele Spieler und Zuschauer auf den Weg gemacht hatten. Nach einem Impuls, gemeinsamen Liedern und einer kleinen Einführung startete man in das Turnier. Zum Abschluss erhielten alle eine Urkunde und eine schokoladige Motivationspritze.

And the winners are:

- Bubenjungschar aus Musbach
- Mädelsgruppe aus Hallwangen.



Nicole Schnaars,
hauptamtliche Mitarbeiterin im Bezirksjugendwerk

Gemeinsame Vorbereitungen der beiden Jungscharlager

Bei unserem ersten gemeinsamen Treffen Ende März legten wir das Thema „Josef“ fest – so wird uns in diesem Sommer „Gottes großer Plan, bei dem alles gut wird“ bewegen. Die Teams hatten bei diesem Treffen die Möglichkeit, auch einander zu beschnuppern.

Mitte April ging es dann wie gewohnt zum gemeinsamen Vorbereitungs-Wochenende der Jungscharlager nach Breitenberg. Ein volles Wochenende mit: neuen Erfahrungen – Kennenlernen – Wahrnehmen – Gruppenerfahrungen – Erlebnisaktionen – Familiengeschichten – persönlichen Erlebnissen – Teambuilding – Verantwortung und Erwartungen an MA – Rechte & Pflichten – Aufgaben und Tutoriate – Jungs und Mädels – Planungen in den Teams – Gesprächen – Aktionen & Spielen – toller Gemeinschaft – Miteinander zwischen „Neuen“ und Erfahrenen – leckerem Essen – neuen Ideen – intensiven Gruppen – Bibelausarbeitungen – Motivation und Vorfreude – gemeinsamen Stunden beim Singen rund um das Klavier – Spannung – nachdenklichen Minuten – und einer Suche nach Gottes Geboten.

Zwei motivierende und arbeitsreiche Tage liegen zurück. Die Vorfreude auf die beiden Zeltlager steigt. Ich freue mich sehr an dem gemeinsamen Erarbeiten und dem Miteinander der beiden Mitarbeitergruppen. Und ich bin sehr gespannt auf den Sommer und was das Thema für uns als Teams bedeuten und bewirken wird.

Nicole Schnaars,
hauptamtliche Mitarbeiterin im Bezirksjugendwerk

Treffpunkt Jungschar im Herbst

Nach der guten Resonanz im letzten Jahr wollen wir auch im Oktober wieder Gelegenheit geben, mit vielen anderen Jungschar-Mitarbeitenden aus dem Kirchenbezirk Gemeinschaft zu genießen. Neben gegenseitigem Austausch und neuen Ideen sollen unter anderem auch Aktionen für 2016 angedacht werden.

Nächster Treffpunkt Jungschar am **Freitag, 30.10.2015** im Bezirksjugendwerk Freudenstadt.

Bubenjungscharlager in Immenried (31. Juli bis 09. August)

In diesem Jahr können bis zu 64 Jungs im Alter von 9-13 Jahren in Immenried im Allgäu 10 spannende Tage erleben. **Es sind noch einige Plätze frei, sodass man sich gerne noch anmelden kann!!**

Im Team fürs Bubenlager sind:

Zeltmitarbeiter: Benjamin Dietl, Erik Herbstreuth, Hannes Leipersberger, Tom Lohmüller, Jonathan Mutz, Ruwen Mutz, Daniel Pfeifle, Moritz Rothfuß, Manuel Sasse, Fabian Schäfer, Alexander Zahn

Freie Mitarbeiterin: Julia Drescher

Mitarbeitende in der Küche: Leitung: N.N., Lena Benner, Jannika Benner

Lagerleitung: Simon Tischer



Leitung des Bubenjungscharlagers bis 2017 gesichert

Seit dem 01. April ist Simon Tischer, Jugendreferent in Pfalzgrafenweiler, zusätzlich zu seiner bisherigen Aufgabe vor Ort zu 17% beim Bezirksjugendwerk für die Leitung des Bubenjungscharlagers angestellt. Er wird die Organisation und Durchführung des Lagers für die nächsten 3 Jahre übernehmen. So kann auch hier eine Konstanz geschaffen werden.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heißen Simon in unserem Team herzlich willkommen.



Mädelsjungscharlager in Mannenweiler (03. bis 12. August)

Wir werden 1000 tolle Momente in der Natur mit Sternenhimmel, Lagerfeuer und grenzenloser Freiheit in Mannenweiler verbringen. **Es sind noch einige Plätze frei, sodass man sich gerne noch anmelden kann!!**

Im Team fürs Mädelslager sind:

Zeltmitarbeiterinnen: Simone Anger, Jasmin Bauer, Senta Gaiser, Nadja Günther, Fiona Hampel, Simone Herbstreuth, Anna Hornberger, Nadine Kohler, Anne-Sophie Landenberger, Isabella Micheel, Lena Seid, Carina Walz

Technischer Mitarbeiter: Hans-Martin Keller

Mitarbeiterinnen in der Küche: Leitung: N.N., Lena Kohler

Lagerleitung: Nicole Schnaars



Wir Mitarbeitenden der beiden Jungscharlager freuen uns auf zehn gemeinsame Tage im Sommer mit unvergesslichen Momenten, tollen Begegnungen und viel Action. Und wir würden uns sehr freuen, wenn wir von euch/Ihnen im Gebet begleitet und unterstützt werden.

Weitere Jungscharlager-Mitarbeitende gesucht:

- Bei beiden Zeltlagern suchen wir im Moment noch eine Person, die die Hauptleitung der Küche übernimmt.
- Das Bubenjungscharlager sucht noch 2 Zelt-Mitarbeiter, die mind. 18 Jahre alt sind.
- Auch auf dem Mädelsjungscharlager werden noch Zeltmitarbeiterinnen gesucht.

JUGENDLICHE

Rückblick Casinoabend

Etwas mehr als 80 Teilnehmende und ihre Mitarbeitenden kamen am 13. März, schick gekleidet, in den Kronleuchtersaal des Ringhofgemeindehauses in Freudenstadt.

Nach einer kurzen Andacht und der Spielerklärung hieß es zwei Stunden „Spannung, Spaß und Spiel“ an den unterschiedlichsten Spieltischen. Dem Einen oder Anderen halfen seine modischen Accessoires beim Pokerface aufrechterhalten.

Stärken konnten sich die Spieler mit schön belegten Brötchen und dazu konnten sie einen Cocktail genießen.

Daniela Steinhilber, Bezirksjugendreferentin



Rückblick Balingen Rockfestival

„Es war eines der besten Balingen Rockfestivals, das es je gegeben hat!“ - Viele Besucher, Mitarbeitende und Bands sind sich dabei einig. So steht es auf der Facebookseite der Veranstalter. Ich glaube, viele der Mitreisenden aus dem Bezirk Freudenstadt könnten das unterschreiben. Dieses Jahr fuhren wir mit einem vollbelegten Bus nach Balingen. 70 Teilnehmende haben mit uns einen richtig tollen Abend erlebt.

Bei den Bands war für Jeden und Jede das Richtige dabei, die Verpflegung war reichlich, die Andachten und Impulse berührend und ehrlich und die Stimmung richtig gut.

Ich würde sagen, nächstes Jahr sind wir wieder dabei.

Daniela Steinhilber, Bezirksjugendreferentin



Praxisphase bei Trainee 2014/2015

Zurzeit steht für die 43 Trainees aus Dietersweiler, Grüntal, Hallwangen und Pfalzgrafenweiler gerade eine intensive Praxisphase an. Neben der Planung und Durchführung von einem Projekt für ihren Ort schnuppern sie gerade auch bei Kinder- und Jugendgruppen rein und setzen das Gelernte aus der Traineezeit um. Im Sommer finden die Abschlussgottesdienste mit Zertifikatübergabe in der jeweiligen Kirchengemeinde statt. Ich wünsche den Mitarbeitenden und Trainees eine gute Abschlussphase als Gruppe und gute Überlegungen, wie es für jeden Einzelnen nach dem Jahr in der Jugendarbeit weitergehen kann. Seid gesegnet!

Im Herbst startet dann der 5. Traineejahrgang. Schon jetzt haben viele Orte Interesse angemeldet und sind gerade auf der Suche nach Mitarbeitenden, damit die Gruppen im Oktober loslegen können. Konkrete Termine und Infos gibt es leider erst, wenn die Planungen etwas weiter vorangeschritten sind. Die Orte, die mitmachen werden, und die Termine zu den Infoabenden können ab September unter www.ejw-fds.de aufgerufen werden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, auf die Mitarbeitenden und Teilnehmenden, auf Bewährtes und Neues!

Monika Körner, Bezirksjugendreferentin



„Läuft bei dir!“ – Konficamp 2015 auf der Dobelmühle

Vom 26.-28. Juni werden wieder ca. 400 Jugendliche, die im nächsten Jahr konfirmiert werden, und ca. 120 Mitarbeitende aus dem ganzen Kirchenbezirk die Dobelmühle bei Aulendorf „in Beschlag nehmen“. Große Aktionen im Zirkuszelt, verschiedenste Workshops, „Dobelmühle at night“, Begegnungen am Badesee oder in der Essenschlange, Jugendgottesdienst und Konfiefinheit, Bezirks-Konficup und vieles mehr werden dieses Wochenende wieder zu einem Highlight des Jahres werden lassen.

Wir freuen uns über viele Menschen, die an uns denken und für uns beten!

Kanutour

Am **Sonntag, den 12. Juli** wollen wir zu einer Kanutour auf dem Neckar aufbrechen. Zwischen Sulz und Horb bietet uns der Fluss abwechslungsreiche Landschaften und Flussabschnitte. Beim gemeinsamen Paddeln und anschließenden Grillen wollen wir viel Spaß haben.

Der Tag ist auch für alle Teilnehmenden und Mitarbeitenden der beiden Sommerfreizeiten die Gelegenheit, um ein bisschen Kanuluft zu schnuppern und vielleicht schon den Einen oder die Andere der Freizeiten kennen zu lernen.

Es wäre hilfreich, wenn ihr euch unter steinhilber@ejw-fds.de anmelden könntet.



Sun&Fun-Freizeit in Norwegen (15.-29. August)

Dieses Jahr können sich 45 Teilnehmende mit dem Bus in Richtung Norden aufmachen. In Norwegen wartet eine tolle Landschaft, ein riesiges Freizeitgelände und schöne Städte auf die Sun&Fun-Truppe. Auf dem Programm stehen Spieleabende, Workshops, Bibelarbeiten, Ausflüge und vieles mehr.

Simon Rehberg (1.Vorsitzender im EJW aus Musbach) leitet die Freizeit auch in diesem Jahr wieder. Die weiteren Mitarbeitenden sind: Carmen Bäuerle, Petra Behm, Jonas Dölker und Susanne Götschke.

Wir suchen noch zwei Mitarbeitende und ein/e Mitarbeiter/in als Küchenleitung für diese Freizeit. Interessierte dürfen sich bei **Simon Rehberg** (rehberg@ejw-fds.de) oder **Daniela Steinhilber** (steinhilber@ejw-fds.de) melden.



Auf beiden Freizeiten gibt es noch freie Plätze!!!

Unter www.ejw-fds.de gibt es noch mehr Infos und dort könnt ihr euch auch anmelden.

Park&Ride-Freizeit im Altmühltal (22.-30. August)

20 Jugendliche können in den Sommerferien neun spannende, aktive, lustige und hoffentlich gesegnete Tage im Altmühltal erleben. Neben den sechs Kanutouren auf der Altmühl warten noch viele tolle Programmpunkte, Ausflüge, Bibelarbeiten, Nächte unterm Sternenhimmel,... auf die Teilnehmenden.

Sarah Klietsch aus Dietersweiler leitet die Park&Ride-Freizeit. Nico Burkhardt, Annika Dölker und Dietmar Kallfass sind als weitere Mitarbeitende dabei. Johannes Klietsch wird als Koch für das leibliche Wohl sorgen.



JUNGE ERWACHSENE



Jahresthema 2015: Daniel – Leben mit Gott in einer (heraus)fordernden Welt
Nächste M&M-Gottesdienste am:

- 21.06.** Träume sind Schäume (Daniel 4)
- 26.07.** Sing&Pray-Gottesdienst
- 27.09.** Gottes Handschrift (Daniel 5)

Ab 18.00 Uhr: Opening mit Café, Cappuccino, ...
und netten Leuten

Ab 19.00 Uhr: Sing & Pray, Predigt, Sendung

Ab 20.15 Uhr: Open end mit Snacks & Getränken,
guten Gesprächen, ...

im CVJM-Jugendhaus in Freudenstadt.

Kanoutour auf dem Neckar

Am **Sonntag, 19. Juli** laden wir alle jungen Erwachsenen zu unserer jetzt schon traditionellen Kanoutour auf dem Neckar ein. Mit max. 8 Kanus wollen wir uns an diesem Sonntagnachmittag auf den Weg machen.

Wir treffen uns um 13 Uhr am Bezirksjugendwerk in der Ringstr. 47 in FDS. Mit den Autos fahren wir dann bis Sulz. Dort werden wir die Boote ins Wasser lassen und dann den Neckar hinunter schippern bis Horb – und dazwischen viel Spaß haben beim Paddeln, Spritzen und Schwätzen.

Für eine kurze Anmeldung wäre ich dankbar (buechle@ejw-fds.de), man kann aber auch einfach spontan am Sonntag dazu kommen.



Der Junge-Erwachsenen-Talk

- **Gespräche über den christlichen Glauben**
- **Samstagsvormittags von 10 – 12 Uhr**
- **mit einem leckeren Frühstück**
- **im „Wohnzimmer“ des Jugendwerks**

Herzliche Einladung zum
8. Jungen-Erwachsenen-Talk
am Samstag, 04. Juli 2015

Thema:
Gottesdienst



Sommerfreizeit für junge Erwachsene auf Sardinien (21.08.-05.09.)

Am Freitagabend, 21.08. geht es von Freudenstadt aus mit zwei Kleinbussen in Richtung sonniger Süden. Die wunderschöne Mittelmeerinsel Sardinien wird das Ziel sein, wo wir in einem Selbstversorgerhaus direkt am weißen Sandstrand einen genialen Urlaub erleben werden: Baden direkt vor der Haustüre, herrliche Sonnenuntergänge genießen, Zeit haben zum Chillen und Relaxen, aber auch auf unterschiedliche Art und Weise Land und Leute kennenlernen. Darüber hinaus wollen wir miteinander lustige Spielabende erleben, wir wollen auch gemeinsam Singen und uns über unser Leben als junge Erwachsene und unseren christlichen Glauben austauschen.

Anmeldungen sind noch möglich unter
www.ejw-fds.de.

Die Freizeitleitung haben Anne Dietl, Magdalena Landenberger und Johannes Büchle.



Rückblick Bezirks-Volleyballturnier am 07.03.2015

21 Mannschaften lieferten sich beim Bezirks-Volleyballturnier des Ev. Jugendwerks Bezirk Freudenstadt in den Stadionhallen beim Panoramabad spannende Spiele. Der langjährige Ausrichter des Turniers, CVJM Mitteltal-Obertal, sorgte für das leibliche Wohl der Sportler und für einen reibungslosen und routinierten Turnierablauf. Nach einer Andacht von Bezirksjugendreferent Johannes Büchle und einer kurzen Anfangsbesprechung konnte der Kampf um den Turniersieg beginnen.

In fünf Gruppen zu je vier bzw. einer Gruppe mit fünf Mannschaften hieß es jeder gegen jeden. In der anschließenden Entscheidungsrunde spielte jeweils ein Gruppenerster in einem Überkreuz-Spiel gegen den Gruppenvierten einer anderen Gruppe, sowie ein Gruppenzweiter gegen einen Gruppendritten. Die Gewinner der Überkreuz-Spiele kämpften in der Zwischenrunde um die Plätze 1-10 und die Verlierer um die Plätze 11-21. In den Halbfinalspielen konnte sich die Mannschaft „The Smashers“ gegen die Mannschaft des TSV Oberdigisheim mit 16:11 durchsetzen. Ebenfalls gewann die Mannschaft „Magic Hands“ souverän mit 20:11 gegen die Mannschaft ASC Beta 2. Bevor es anschließend zum Endspiel kam wurden noch die jeweiligen Platzierungsspiele ausgetragen. Im Spiel um Platz 3 behielt die Mannschaft des TSV Oberdigisheim mit 20:18 knapp die Oberhand. Zum Abschluss eines langen Turniertages wurden die zahlreichen Zuschauer noch mit einem spannenden Endspiel belohnt. Nachdem der erste Satz mit 25:13 deutlich von „Magic Hands“ dominiert und schließlich auch gewonnen wurde, sah es so aus, als ob das Endspiel schon entschieden wäre. Im 2. Satz kämpften sich „The Smashers“ zurück und gewannen diesen mit 25:23. Im entscheidenden 3. Satz, welcher als Tiebreak-Satz gespielt wurde, hatte dann jedoch „Magic Hands“ mit 15:9 den längeren Atem.

Da der letztjährige Turniersieger aus Dornhan nach 3 Turniersiegen den Wanderpokal behalten durfte, gab es in diesem Jahr einen neuen. Gestiftet wurde dieser von der Volksbank Horb-Freudenstadt. Vielen Dank dafür!

Direkt im Anschluss an das Endspiel fand die Siegerehrung statt. Jeder Sportler erhielt ein Duschgel sowie jede Mannschaft eine Urkunde mit Bild. Desweiteren fand auch noch eine Ballverlosung unter allen teilnehmenden Mannschaften statt. Die ersten drei Teams durften sich über Medaillen, Gutscheine und Sekt freuen. Der Erlös des Turniers geht zum größten Teil an die Gruppe „Christen helfen in Rumänien“ aus Baiersbronn, die einmal jährlich einen humanitären Hilfstransport organisiert. Der Transport ist ausschließlich spendenfinanziert. Über 200 Familien konnten Anfang 2015 mit Grundnahrungsmitteln in der kalten Jahreszeit versorgt werden. Obwohl Rumänien zur EU gehört ist die Not in vielen Teilen des Landes immer noch sehr groß.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und alle Spenden! Das Ev. Jugendwerk Bezirk Freudenstadt und der CVJM Mitteltal-Obertal freuen sich schon auf das nächste Turnier im Jahr 2016 und auf hoffentlich viele Anmeldungen.

Klaus Behm aus Mitteltal



AKTUELLES + MITARBEITENDE

Rückblick EJW-Danke-Fest

Rund 70 Besucherinnen und Besucher folgten am 25.04. der Einladung des Bezirksjugendwerks ins Gemeindehaus nach Klosterreichenbach zum diesjährigen EJW-Danke-Fest.

Nach einer Begrüßung von Daniela Steinhilber konnten es sich die Gäste am reich gedeckten Essensbuffet gut gehen lassen. Dabei ergaben sich schon gute Gespräche und schöne Begegnungen. Anschließend dankte der 1.Vorsitzende Simon Rehberg all den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden für ihr tolles Engagement im Bezirksjugendwerk und auch vor Ort im vergangenen Jahr.

Extra aus Stuttgart und Metzingen angereist waren Gottfried Heinzmann, Leiter des Evang. Jugendwerks in Württemberg und Hans-Joachim Eissler, Landesreferent und Pianist des LakiPop-Chors. Humorvoll, nachdenklich und evangelistisch nahmen sie ihre Zuhörer mit auf eine musikalische und literarische Reise. Dabei wurden auch unterschiedlichste Lieder aus dem neuen Liederbuch gesungen.



Mit einem leckeren Nachtischbuffet ging der offizielle in den lockeren Teil über. Bis spät in die Nacht saß man noch zusammen und ließ den Abend gemütlich ausklingen.

Johannes Büchle, Bezirksjugendreferent



Rückblick Mitarbeiterschulung

07.04.2015 bis 12.04.2015 ... der zweite Teil unserer Mitarbeiterschulung - eine unvergessliche Zeit! Dieses Mal waren wir in Edelweiler untergebracht. Wieder mit einzigartiger Gemeinschaft und gutem Essen. Alle 14 Teens, die schon beim ersten Teil der Schulung teilgenommen hatten, waren auch dieses Mal wieder dabei. Wir hatten eine Woche voll mit Trainingseinheiten und intensiven Momenten mit Gott - egal ob durch Gesang, Gebet, Gemeinschaft, Spiel oder Spaß. Eine Woche voll mit strahlenden Gesichtern, neugierigen Fragen, unglaublich vielen Antworten darauf und Lust, das, was wir dort gelernt hatten, zuhause in einer eigenen, vielleicht schon vorhandenen, aber auch in neuen Gruppen umzusetzen und somit die gute Botschaft und das Wort Gottes und Jesu weiter zu geben. Aber was genau haben wir dort eigentlich gelernt? Nun, ab sofort sind wir bestens für die nächsten Gruppenstunden gerüstet. Eine Andacht vorbereiten, passende Spiele bzw. das ein oder andere Geländespiel vorbereiten, Lieder, die zum Mitmachen animieren, das vielleicht erste eigene Gebet formulieren, oder aber auch einen Jahresplan zusammen mit den anderen Leitern zu erstellen - alles kein Problem mehr für uns. Wir haben schließlich professionelle Einführungen in all diese Themen erhalten. Was ist mit kleinen „Problemkindern“? Was ist, wenn mal etwas Ungeplantes dazwischen kommt? Was, wenn man einen Ausflug ins Schwimmbad mit der Gruppe machen will? Und wie ist eigentlich die rechtliche Lage? Auch auf all diese Fragen haben wir Antwort bekommen. An dieser Stelle nochmal ein Dankeschön für die wunderschöne Zeit!

Rahel Rex, Teilnehmerin aus Dornstetten

Rückblick Delegiertenversammlung

Am Freitag, 20.03. trafen sich im Evang. Gemeindehaus in Baiersbronn ca. 75 verantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedenen Orten im Kirchenbezirk zur diesjährigen Delegiertenversammlung des Evang. Jugendwerks Bezirk Freudenstadt. Nach der Begrüßung durch Johannes Büchle und einer Andacht von Dekan Trick blickte der 1. Vorsitzende Steffen Gauß aus Dietersweiler in seinem Jahresbericht zurück auf ein Jahr voller guter Erlebnisse und Eindrücke im Evang. Bezirksjugendwerk. Er dankte den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz. Im Anschluss daran gab Carmen Bäuerle, Mitglied im Bezirksarbeitskreis, einen kurzen Einblick in die Statistik „Jugend zählt“, die im letzten Jahr von der Evang. Landeskirche in Württemberg und Baden durchgeführt wurde. Nach einer Pause mit Snacks und Getränken stand dann der Bericht der Rechnerin Anja Moser auf dem Programm. Im Anschluss wurden Rechnungsabschluss und Haushaltsplan genehmigt, bevor die Wahlen zum neuen Bezirksarbeitskreis stattfanden. Als 1. Vorsitzender wurde Simon Rehberg aus Musbach gewählt, als 2. Vorsitzende Carmen Bäuerle aus Mitteltal. Im Rechneramt gab es einen Wechsel: die bisherige Rechnerin Anja Moser stellte sich nicht mehr zur Wahl. Für sie wurde Steffen Gauß, bisher 1. Vorsitzender, als neuer Rechner gewählt.

In den Bezirksarbeitskreis wurden gewählt: Kathrin Brucker aus Freudenstadt, Lenz Brüstle aus Hallwangen, Anne Dielt aus Baiersbronn-Tonbach, Jonas Dölker aus Musbach, Martin Schwarz aus Igelsberg und Nathalie Seeger aus Glatten. Johannes Büchle verabschiedete die ausscheidenden Mitglieder Anja Moser, Uwe Werner und Georg Wurster mit Geschenken und einem herzlichen Dankeschön. Die neu gewählten Mitglieder wurden von Bezirksjugendpfarrer Florian Rochau mit einem Segenswort und einem kleinen Geschenk in ihr Amt eingeführt. Im letzten Teil der Delegiertenversammlung wurde Steffen Gauß nach 5-jähriger Amtszeit als 1.Vorsitzender verabschiedet. Gruß- und Dankesworte von Dekan Werner Trick, Rolf Ditlevsen vom Förderverein der Evang. Jugendarbeit und Johannes Büchle, sowie gute Worte und Geschenke von den BAK-Mitgliedern standen im Mittelpunkt. Ein Segenslied des Bezirksarbeitskreises rundete diesen Teil ab. Mit einem Wort auf den Weg endete die Delegiertenversammlung.

Johannes Büchle, Bezirksjugendreferent



Termine der Bezirksbläserarbeit

■ Bezirksposaunentag am Sonntag, 5. Juli 2015 in Baiersbronn.

Das Motto lautet: „Preis, Lob und Dank“

Die Hauptprobe wird am Freitag, 3. Juli in Baiersbronn stattfinden.

Am Samstag, 4. Juli gibt es ab 19.30 Uhr ein Konzert mit dem BBC, am Sonntag ist um 9 Uhr Probe und um 10 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche, Dekan Trick wird die Predigt halten, Pfr. Vögele übernimmt die Liturgie.

Im Anschluss daran gibt es ein Mittagessen im Gemeindehaus, Abschlussblasen um 14 Uhr auf der Wiese beim Gemeindehaus.

■ Workshoptag für Jungbläser am 19. September 2015 mit Michael Kraus.



Ausblick:

- „meet & greet“ – das Fest für junge Leute aus dem EJW, für alle Freizeit-TN und -MA, für Traineeleute und Mitarbeitende aus den Orten, ... am Samstag, 3. Oktober um 19 Uhr im Bürgerhaus in Musbach
- Nächster MA-Tag am Samstag, 14. November für alle Mitarbeitenden in der Jugendarbeit
Thema: „Missionarisch leben“
Referent: Tobias Schöll aus Berlin

BAK + AUS DEN ORTEN

Aus dem Bezirksarbeitskreis

Der BAK traf sich in seiner neuen Zusammensetzung nach der Wahl zu einer ersten Sitzung Ende April. In dieser Sitzung wurden wie zu Beginn jeder Amtsperiode grundsätzliche BAK-Regularien erklärt, außerdem erläuterte der neue 1. Vorsitzende Simon Rehberg nochmal die Leitsätze und Strukturen des Bezirksjugendwerks sowie einige Ordnungen und Konzeptionen. Darüber hinaus gab es einen Rückblick zur Bezirkssynode mit dem Thema Jugendarbeit, der aktuelle TN- und MA-Stand der Sommerfreizeiten wurde bekannt gegeben und wir machten uns Gedanken über die Zeltlagerplätze der nächsten Jahre.

In den kommenden Monaten werden wir uns in unseren Sitzungen mit folgenden Themen beschäftigen:

- Weiterarbeit aus den Gesprächsgruppen der Bezirkssynode
- MA-Tage – wie geht's weiter?
- Freizeiten 2016 und in Zukunft
- Ziele und Verteilung der OV-Gespräche
- Dienstaufträge der Hauptamtlichen
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir freuen uns auf die gemeinsame BAK-Zeit in den kommenden drei Jahren.

Anne Dietl, BAK-Mitglied aus Tonbach

Dietersweiler:

Spiel- und Spaßnachmittag für Groß und Klein am **Sonntag, 14. Juni 2015 von 14.00 – 16.30 Uhr** auf dem CVJM-Plätzle in Dietersweiler.

Herzlich eingeladen sind alle zum Kontakte knüpfen, sich austauschen, spielen, Kaffee trinken und Kuchen essen, chillen, ...



Es gibt die Möglichkeit für Spiel & Spaß bei...

- Volleyball
- Spielen im Sandkasten
- Schubkarrenrennen
- Bauerngolf
- Wikingerschach
- Wasserspiele
- und vieles mehr

Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Getränken ist bestens gesorgt.

Thekla Wolf aus Dietersweiler

Pfalzgrafenweiler:

Backe, backe Kuchen... So hieß es für die Trainees am Samstag vor dem Frühlingsfest.

Wir trafen uns um 10 Uhr in der Küche der Schule in Pfalzgrafenweiler und starteten unsere Back-Aktion. In den vier Kochnischen entstanden 8 von den ca. 18 Kuchen, die wir am Sonntag darauf gegen Spenden vor dem dm-Markt angeboten haben.

Vielen Dank an die Schule, dass wir die Küche nutzen durften. Und vielen Dank an den dm-Markt. Die Aktion „Kuchen gegen Spenden“ war ein Teil der Trainee-Ausbildung. Wichtig war uns dabei, dass wir den Kuchen nicht verkaufen, sondern, dass jeder Kunde selbst entscheiden konnte, was ihm der Kuchen wert ist.

Das ganze Geld, das dabei zusammen kam, kommt Menschen auf den Philippinen zugute. Dorthin haben wir persönliche Kontakte.

Trainees aus Pfalzgrafenweiler



Zum jährlichen Beachvolleyball-Weekend der Evang. Jugend Pfalzgrafenweiler laden wir am **13. und 14. Juni** ganz herzlich ein. Gespielt wird in 2er und 4er Teams. Samstags sind die 2er Teams dran, sonntags findet das 4er Turnier statt.

Jeder ist eingeladen, selbst zu spielen oder einfach als Zuschauer zu kommen.

Auf dem Gelände ist genug Platz zum Zuschauen, Chillen und um nette Leute zu treffen.

Wie immer ist bei guter Musik reichlich für Essen und Trinken gesorgt.

Um einen der begehrten Preise zu gewinnen, möglichst schnell anmelden und mitspielen. Anmeldung bis spätestens 8. Juni an yannick.buechle@web.de. Gespielt wird im Garten des Evang. Gemeindehauses in Pfalzgrafenweiler. Die genauen Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Die Startgebühr beträgt:

2er Teams: 10 Euro

4er Teams: 15 Euro

Simon Tischer und Yannick Büchle aus Pfalzgrafenweiler

Wahlen in den Leitungsgremien

Im April wurde im CVJM Klosterreichenbach ein neues Leitungsgremium gewählt. Die Vorstandsaufgaben sind nun auf mehrere Personen verteilt. Bastian Bauer, der einige Jahre das Amt des 1. Vorsitzenden innehatte, kandidierte nicht mehr und wurde feierlich verabschiedet.

Schon Ende März wählte die Mitgliederversammlung des CVJM Baiersbronn ihr neues Führungsgremium.

Dabei wurde Esther Pfau als 1. Vorsitzende wieder gewählt.

Wir wünschen den neuen und „alten“ Verantwortlichen Gottes Segen, Freude und Kraft für ihre Leitungsaufgaben und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit mit dem Bezirksjugendwerk!

Johannes Büchle, Bezirksjugendreferent

Das große Elektro-Zentrum mit der Riesenauswahl.

● Elektrohaushaltsgeräte
 ● Elektro-Werkzeuge
 ● Küchensstudio
 ● Haushaltswaren
 ● Leuchten- und Lichtzentrum
 ● Näh- u. Handarbeitszentrum
 ● Telekommunikation
 ● Unterhaltungselektronik

KURZ ELEKTRO-ZENTRUM
 Robert Kurz KG, Robert-Bosch-Str. 36-46
 72230 Freudenstadt, Tel. 0 71 43 93 0

www.kurz-elektro-zentrum.de

Anzeige

Wir machen Druck!

Ob 20 Hochzeitskarten oder 100.000 Farbprospekte!

Offset-/Digitaldruck
 Entwurf | Satz | Design | Foto
 Beschriftungen aller Art

COMPUTER TO PLATE

72270 Baiersbronn Tel. 0 74 42 / 25 05
 Oberdorfstr. 166a Fax 0 74 42 / 57 63
 Mac & PC! Der preiswerte Weg!

Anzeige

GANZ PRAKTISCH + WEITBLICK

Was ist die Juleica?

Die **Jugendleitercard (Juleica)** ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeitende in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber/innen. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.

Wenn folgende drei Punkte auf dich zutreffen, darfst du eine Juleica beantragen:

- Du hast bei Trainee oder der Mitarbeiterschulung mitgemacht.
- Du hast den „Erste Hilfe Kurs“ gemacht.
- Du arbeitest kontinuierlich als Mitarbeiter/in in deiner Kirchengemeinde/Verein aktiv mit, z.B. Jungschar, Jugoteam o.ä.



Die Juleica kannst du online unter <http://www.juleica.de/onlineantrag.0.html> beantragen.

Auffrischen kannst du deine Juleica durch die Teilnahme an einem MA-Tag (z.B. am 14.11.2015).

Als Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement erhalten Juleica-Inhaber/innen folgende Vergünstigungen bei kommunalen Einrichtungen und Veranstaltungen, weitere landesweite und auch bundesweite Vergünstigungen findet ihr unter www.myjuleica.de/Verguendigungen:

Gemeinde Baiersbronn:

- **Freibad Baiersbronn:**
Einzeleintritt 1,90 € (statt 3,00 €)
- **übrige Freibäder:** 1,60 € (statt 2,50 €)
- **Eislaufhalle Baiersbronn:**
Einzelkarte 2,30 € (statt 3,50 €)

Stadt Dornstetten:

- **Hallenbad Dornstetten:** 50 % Ermäßigung

Stadt Freudenstadt:

- **Panorama-Bad:**
Eintrittspreis für Ermäßigte/Jugendliche
- **Hallenbad Wittlensweiler:**
Eintrittspreis für Kinder/ Jugendliche
- **KiJuZ:** jährlich 2 Eintrittsgutscheine für Konzerte
- **Stadtfest:** 1,00 € Nachlass auf den Eintrittspreis (beim Eingang an der Kasse am Roseneck/Kaffee Rupp)

Gemeinde Lossburg:

- **Freibad, Hallenbad und Saunalandschaft:**
50 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis
- **Veranstaltungen des Jugendtreffs:**
50 % Ermäßigung

Gemeinde Pfalzgrafenweiler:

- **Freibad und Hallenbad:** Einzel- und 10er Karte zum Eintrittspreis für Jugendliche

Gemeinde Alpirsbach:

- **Freibad Alpirsbach:**
ermäßigter Eintrittspreis für Jugendliche

Fahrschulen:

- **Siegfried Riethmüller Freudenstadt und Pfalzgrafenweiler:** 200 € Preisnachlass beim Erwerb der Fahrerlaubnis
- **ACADEMY Fahrschule Drive & Smile GmbH:** 99 € Preisnachlass auf die Grundgebühr, 50 % Preisnachlass auf Lehrmaterial im Wert von 69,95 €
- **Matthias Schwarz, Freudenstadt:** 100 € Rabatt pro Fahrerlaubnis; Lernsoftware gratis
- **EURO-Fahrschule Kebernik, Horb- Altheim, Eutingen, Waldachtal- Salzstetten:** 10 % Preisnachlass auf das Lernmaterial, 3 % Preisnachlass auf den Grundbetrag, Fahrstunden und die Vorstellung zur Theorie-/ Praxisprüfung
- **Die 2-Fahrschule Widmer, Freudenstadt und Alpirsbach:** 100 € Preisnachlass auf die Grundgebühr

Fitness:

- **Allegro.sports, Baiersbronn:** keine Anmeldegebühr, Ermäßigung bei Abschluss eines 1- oder 2-Jahresvertrages
- **Fitness Center Schmälzle, Freudenstadt:** keine Anmeldegebühr, Ermäßigung bei Abschluss eines 1- oder 2- Jahresvertrages
- **Spice Fitness GmbH, Freudenstadt:** keine Anmeldegebühr in Höhe von 79,99 €

Landesweite Vergünstigungen:

- 26 € Zuschuss beim Kauf einer **Bahncard** (Download unter www.Jugendarbeitsnetz.de/juleica).
- In der Ehrenamtswoche im Dezember von Montag bis Freitag freier Eintritt in den **Europapark**.

- Ermäßigter Eintritt in die Wilhelma, das Haus der Geschichte und das Württembergische Staatstheater in Stuttgart, sowie das Badische Staatstheater in Karlsruhe.
- Kostenlose Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk und 10 % Rabatt auf Übernachtungen und Verpflegung bei privatem Aufenthalt.
- Bonus bei der Studienortwahl: www.hochschulstart.de (Info unter www.myjuleica.de)
- u.v.w.

Sylvia Wolf-Gauß aus Dietersweiler



Herzliche Einladung zu meet & greet

am Samstag, 03. Oktober 2015 um 19 Uhr
im Bürgerhaus in Musbach

- leckeres Essen und Getränke
- Bildergala der Sommerfreizeiten und der EJW-Veranstaltungen
- Spiel, Spaß, Spannung
- viele nette Leute aus dem ganzen Bezirk
- fetziger Jugendgottesdienst zum Abschluss

